

Kleiner Knappe mit großem Mut

Der Knappe Vincelot träumt davon, eines Tages ein berühmter Ritter zu sein und mutig seinen Feinden im Kampf entgegenzutreten. Als der böse Först Finster mit Hilfe seines fürchterlichen Feuerdrachen das ganze Königreich verwüstet und damit droht, Prinzessin Paula zu entführen, ist für Vincelot endlich der Moment gekommen, zu beweisen, dass er das Zeug zum echten Ritter hat. Mit seinem Vetter und seinem magischen Schwert Jaber macht sich der Junge auf die Suche nach der Drachenhöhle, um dem Feuerspucker ein für allemal das Handwerk zu legen. Aber bereits der Weg dorthin ist gepflastert mit zahlreichen Gefahren.

Unterwegs begegnet Vincelot Menschen, die vor Först Finster und seinen Schergen auf der Flucht sind. Sie wissen, wie grausam der Herrscher sein kann und dass er alles tut, um sein Ziel zu erreichen. Nur Vincelot kann ihn noch aufhalten. Während sein Vetter ein Mittagsschlöfchen hält, erkundet er bei dieser guten Gelegenheit die Umgebung - und hat tatsächlich Erfolg: Zufällig entdeckt er die Höhle, in der der Feuerdrache lebt. An einer Kette gefesselt fristet dieser ein trauriges Dasein. Först Finster sieht in ihm ein Haustier, das man schlecht behandeln kann. Davon hat der Drache nun die Schnauze voll. Aber er braucht Vincelots Hilfe, um seinem Gefängnis entkommen zu können ...

"Vincelot und der Feuerdrache" ist ein Bilderbuch, das Kindern und deren Vorlesern zweifellos großen Spaß bereiten wird. Ellen Alpsten ist die Autorin dieser fantasievollen wie witzigen Geschichte, die durch die Illustrationen von Andrea Hebrock zu einem echten Unterhaltungsschatz wird. Den Knappen Vincelot gewinnt man innerhalb weniger Sekunden sehr lieb und man denkt auch noch an ihn, wenn man das Buch - jedenfalls zwischenzeitlich - zur Seite legt. Als Geschenk verbreitet man hier Freude, wie sie schöner kaum sein kann. Schließlich ist die originelle Geschichte ein Vergnügen für alle Sinne und eine kleine Augenweide, die man immer wieder gerne betrachtet.

Mit "Vincelot und der Feuerdrache" holt Ellen Alpsten - wenigstens für kurze Zeit - das Mittelalter ins Kinderzimmer und amüsiert ihre jüngsten Leser mit einer witzig-spritzigen Geschichte, die auch mit fesselnder Spannung überrascht. Hier wird Fantasie zu einem lebendigen Erlebnis, das zahlreiche Lacher hervorruft!

Susann Fleischer 15.10.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info